

## *Näher, mein Gott, zu dir*

*Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir!*

*Drückt mich auch Kummer hier, drohet man mir,  
soll doch trotz Kreuz und Pein dies meine Losung sein:*

*Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir.*

*Bricht mir, wie Jakob dort, Nacht auch herein,*

*find ich zum Ruheort nur einen Stein;*

*ist selbst im Traume hier mein Sehnen für und für:*

*Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir!*

*Geht auch die schmale Bahn aufwärts gar steil,*

*führt sie doch himmelan zu meinem Heil.*

*Engel, so licht und schön, winken aus selgen Höhn:*

*Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir.*

*Ist dann die Nacht vorbei, leuchtet die Sonn,*

*weih ich mich dir aufs neu vor deinem Thron;*

*baue mein Bethel dir und jauchz mit Freuden hier:*

*Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir!*

*Ist mir auch ganz verhüllt dein Weg allhier,*

*wird nur mein Wunsch erfüllt: Näher zu dir!*

*Schließt dann mein Pilgerlauf, schwing ich mich freudig  
auf:*

*Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir!*

## *Weihegebet an die vereinten Herzen Jesu und Mariens*

*"Göttlicher Erlöser, wir bekennen dich als den Sohn des ewigen Vaters, den einzigen Mittler zu Gott. Nach dem Wohlgefallen des Vaters hast du deine heilige Mutter mit deiner Aufgabe vereint, als Mittlerin und Gehilfin im Erlösungswerk.*

*In diesem Geist lebendigen Vertrauens wollen wir uns (z. B. unsere Familie, unsere Gemeinschaft) den vereinten Herzen Jesu und Mariens weihen, um die Einheit in der Liebe zu erlangen.*

*Wir verpflichten uns damit, auch selbst in diesem Geist der Herzen Jesu und Mariens zu leben und mitzuwirken, dass die Bitten des Gebetes, das du uns selbst gelehrt hast, sich erfüllen mögen: Wir wollen trachten, dass überall, wo wir Einfluss nehmen können, Gottes Name geehrt werde, dass Gottes Reich zu uns komme und alles nach deinem göttlichen Willen geschehe. Dann wird Gott auch die Erde segnen mit dem täglichen Brot für alle, du wirst uns die Schuld vergeben und unsere Herzen zum Frieden neigen. Du wirst uns barmherzig vor neuem Verschulden bewahren und uns endlich von allem Übel erlösen.*

*Himmlischer Vater, wir vertrauen und opfern dir die vereinten Herzen Jesu und Mariens, die siegreichen blutenden Wunden Jesu und die Tränen unserer himmlischen Mutter auf. Herr, dein Wille geschehe. Amen."*

---

*Empfohlen sei auch noch folgendes Stoßgebet:*

*"Himmlischer Vater!*

*Ich lege all meine Versuchungen in die vereinten Herzen Jesu und Mariens."*

*(Befleißigen wir uns dieses Stoßgebetes,  
damit das Böse unsere bedrängte Seele blitzartig verlässt!)*

# *Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens*

*Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens.  
Wo Hass herrscht, lass mich Liebe entfachen.  
Wo Beleidigung herrscht, lass mich Vergebung entfachen.  
Wo Zerstrittenheit herrscht, lass mich Einigkeit entfachen.  
Wo Irrtum herrscht, lass mich Wahrheit entfachen.  
Wo Zweifel herrscht, lass mich Glauben entfachen.  
Wo Verzweiflung herrscht, lass mich Hoffnung entfachen.  
Wo Finsternis herrscht, lass mich Dein Licht entfachen.  
Wo Kummer herrscht, lass mich Freude entfachen.*

*O Herr, lass mich trachten:  
nicht nur, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste,  
nicht nur, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,  
nicht nur, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe,  
denn wer gibt, der empfängt,  
wer sich selbst vergisst, der findet,  
wer verzeiht, dem wird verziehen,  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. Amen*